

Schulungen zum Thema Sauberkeit

Handhygiene-Lektionen für Schüler und Fachkräfte

Beckum (gl). Wie wichtig ist eigentlich die alltägliche Handhygiene? Und wie macht man es richtig? Die jährliche „Compliance-Messung“ (Beobachtung und Dokumentation der Handhygiene) fand jetzt im Beckumer St. Elisabeth-Hospital und im Aktiva-Annazentrum statt. Diese wurde von Krankenpflegeschülern der Zentralen Gesundheits- und Krankenpflegeschule Ahlen durchgeführt.

Diese Aktion, basierend auf der WHO-Kampagne „Clean Care is Safer Care“, hat die Verbesserung der Patientensicherheit zum Ziel. Denn die richtige Umsetzung

der Prozesse bei der Händehygiene verringert das Risiko einer nosokomialen, also im Krankenhaus erworbenen, Infektion.

Im St. Elisabeth-Hospital erfolgte die Erfassung auf allen Stationen und auch in drei Funktionsbereichen, zu denen die Zentrale Aufnahme, der urologische OP und die Anästhesieabteilung gehörten. Nach einer Schulung durch Hygienefachkraft Ulla Altewischer wurde im Aktiva-Annazentrum einen ganzen Vormittag lang in beiden Wohnbereichen die Umsetzung der Händehygiene erhoben.

Die Aufgabe der Schülerinnen

und Schüler der Zentralen Gesundheits- und Krankenpflegeschule war es, die Mitarbeiter aus den Stations- und Funktionsbereichen sowie den Wohnbereichen an diesem Tag bei ihren Tätigkeiten am und um den Patienten nach dem WHO-Modell zu beobachten und die Ergebnisse zu dokumentieren. So erlernten sie, wie wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis angewandt werden kann.

„Die Auswertung der Informationen zeigt, dass sich durch die Erfassung der Daten innerhalb der letzten Jahre bedeutende Verbesserungen im Bereich der Hy-

giene ergeben haben“, so die Hygiene-Fachkraft Ulla Altewischer. Die Ausbildung der Hygienebeauftragten in der Pflege und der hygienebeauftragten Ärzte sowie ausgeteilte Reminderkärtchen helfen den Mitarbeitern von nun an, immer wieder an geschulte Hygienemaßnahmen zu denken.

Im Rahmen einer Projektwoche erhielten auch Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG) in Beckum am St. Elisabeth-Hospital von Ursula Altewischer umfangreiche Informationen rund um das Thema allgemeine Hygiene und Händehygiene.

Neben Informationen zur Vorbeugung und Verhütung von Krankheiten durch geeignete Maßnahmen, erfuhren sie, wie Infektionen durch mangelnde Hygiene im Mittelalter für Epidemien sorgten. Des Weiteren wurde die richtige Händedesinfektion angesprochen, und unter einer Schwarzlichtlampe konnten die Schüler selbstständig überprüfen, ob sie diese richtig durchgeführt hatten.

Ein Exkurs zum Thema Noroviren ergänzte den Vortrag der Fachkraft, die abschließend auch den Bereich Lebensmittelhygiene behandelte.



Das Thema Händehygiene stand auf dem Stundenplan am AMG.



Zufriedene Gesichter nach getaner Arbeit gab es im Team der Krankenpflegeschule Ahlen.